



Die ultimative Halterung

FixItEasy: Innovative Plaketten- & Vignetten-Halterung für motorisierte Zweiräder

Was kratzt mich das?

Ohne Pickerl geht gar nichts. Wer auf Österreichs Straßen mit einem motorisierten Fahrzeug im Verkehr verkehrt, der muss bislang per Gesetz (auf-)kleben: die § 57a-Überprüfungs-Plakette und die Autobahn-Vignette. Zweiteres gilt auch für Nicht-Österreicher, wenn sie denn auf Austro-Autobahnen fahren.

Motorräder sind keine Ausnahme. Beim motorisierten Zweirad erfordert die bauartbedingte Besonderheit besondere Sorgfalt beim (Auf-)Kleben: Einerseits muss der bepickte Bauteil einer sein, den man nicht leicht abmontieren kann, andererseits muss der Aufkleber auch kleben bleiben. Dafür gibt's penible Vorschriften (siehe S. 2), und die schränken die Möglichkeiten des Beklebens ein, z. B.: Gabel-Standrohre, Rahmen gelten, hingegen Rückspiegel, Fußraster, Paketträger, Sturzbügel oder offene Lenker nicht.

Ist ein Pickerl einmal aufgeklebt, dann wird's klebrig: Beim Entfernen des Aufklebers ist es nicht leicht, der Klebstoffrückstände Herr zu werden. Wer Gewalt anwendet, mit Drahtbürste, Schaber, Kratzer oder Lösungsmittel, tut dem Träger-Material - sei es Kunststoff, Metall oder Lack - Gewalt an. Das Resultat ist nicht nur nicht schön, sondern es kann auch den Wert des Fahrzeugs mindern und/oder (teure) Reparaturen erfordern.

Mit FixItEasy offeriert die RD Handelsgesellschaft ein Gegenmittel: eine fahrzeug-schonende, laut BMVIT (im Rahmen der 6. PBStv Novelle) und ASFINAG genehmigte Einweg-Halterung für die österreichische Überprüfungs-Plakette nach § 57a und die österreichische Autobahn-Vignette zur Montage an einspurigen Kraftfahrzeugen.

FixItEasy ist eine aus einem Stück gegossene Kunststoff-Montageplatte, die mittels patentiertem verzahntem, mit optional Silikon unterlegtem Kunststoff-Band auf einem Gabel-Standrohr (ø-min.: 80 mm) fixiert wird. Demontiert wird FixItEasy easy: mittels Beißzange oder scharfem Werkzeug.

FixItEasy gibt es derzeit in zwei Versionen: wimpelförmig, für die österreichische § 57a-Überprüfungs-Plakette, rechteckig, für die österreichische Autobahn-Vignette. Eine dritte Version wird im Rahmen der „Creativ Messe“ in Salzburg als absolute Marktneuheit Anfang September erstmals vorgestellt.

Erhältlich ist FixItEasy ab sofort in allen Trafiken in ganz Österreich und bei ausgesuchten Motorrad- sowie Motorradzubehör-Händlern. Richtpreis: € 9,90.

Weitere Informationen siehe Seite 2.

Zusätzliche Infos und Bildmaterial gerne auf Anfrage:

RD Handelsgesellschaft

GF Rainer Derx

Scheibenbergstraße 14/2/7

A – 1180 Wien

+43 699 14166200

www.fixiteasy.at

office@fixiteasy.at

FixItEasy für die österreichische §57a-Überprüfungsplakette (wimpelförmig):



Material/Farbe/Klebeflächengröße:
Kunststoff/schwarz/5,4 cm x 8,9 cm.

Eigenschaften:

Aus einem Stück gegossen, Einwegverschluss, nicht übertragbar.

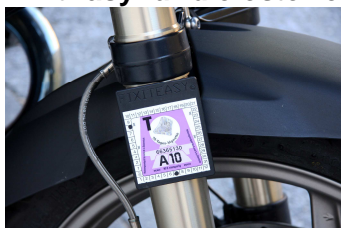
Anbringungsort:

Gabelstandrohr ausschließlich vorne rechts, entsprechend der Vorschrift: „Die Begutachtungsplakette muss gemäß Kraftfahrzeuggesetz 1967 so am Fahrzeug angebracht sein, dass das Jahr und das Monat der vorgeschriebenen nächsten wiederkehrenden Begutachtung des Fahrzeuges durch je eine in den zugehörigen Feldern der Plakette angebrachte Lochmarkierung deutlich sichtbar ist. Weiters muss die Begutachtungsplakette außen am Fahrzeug so angebracht sein, dass ihr unterster Punkt nicht weniger als 40 cm und ihr oberster Punkt nicht mehr als 190 cm über der Fahrbahn liegt.“ Sollte das nicht möglich sein, gilt der Zusatz: „An einem nur schwer mit Werkzeug entfernbaren Bauteil des Fahrzeuges.“

Genehmigung:

FixItEasy gilt aufgrund des Einwegverschlusses laut schriftlicher Bestätigung des BMVIT (Bundesministerium für Verkehr und Technologie) vom 31.12.2009 als fix mit dem Fahrzeug verbundener Bauteil was im Rahmen der 6. PBStV - Novelle mit Saisonstart 2011 im Bundesgesetzblatt ebenso veröffentlicht wurde.

FixItEasy für die österreichische Autobahnvignette (rechteckig):



Material/Farbe/Klebeflächengröße:
Kunststoff/schwarz/6,9 cm x 8,9 cm

Eigenschaften:

Aus einem Stück gegossen, Einwegverschluss, nicht übertragbar

Anbringungsort:

Gabelstandrohr, ausschließlich vorne.

Vorgabe der ASFINAG, Maut Service GmbH:

„Die Halterung darf nur an einem schwer vom Fahrzeug entfernbaren, fixen Bestandteil des Fahrzeuges montiert werden.“ Paketträger, Sturzbügel, Lenker, Fußraster (um nur einige zu nennen) sind nicht gestattet. Die Halterung darf nur auf dem Gabel-Standrohr montiert werden.

Genehmigung:

Bei Einhaltung dieses Montageortes entspricht die Anbringung der derzeit gültigen Mautordnung und wurde im März 2011 in der Version V4 seitens der ASFINAG Maut Service GmbH, als Mautkonform gemäß Pkt. 7 schriftlich bestätigt.

Montageanleitung:

Montageplatte an den jeweiligen Bauteil anlegen. Danach das verzahnte Band durch den Verschluss führen und bis zum Anschlag festzurren. Überlänge mit z. B. einer Beisszange abwickeln. Auf besonders glatten Flächen sorgt eine gummierte Silikon-Unterlage für sicheren Halt.

Demontage: Mit einer Beißzange oder einem Alternativwerkzeug abwickeln.